

ANFRAGE von Benjamin Krähenmann (Grüne, Zürich), Nicola Yuste (SP, Zürich), Manuel Sahli (AL, Winterthur) und Michael Bänninger (EVP, Winterthur)

Betreffend KI-basierte Videoüberwachung am Universitätsspital Zürich

KI-basierte Videoüberwachung der Patientinnen und Patienten – seit Sommer 2025 ist dies im Universitätsspital Zürich (USZ) Tatsache, wie der Tages-Anzeiger am Samstag, 13.12.2025, berichtete.¹ Gemäss Artikel ist nun in zahlreichen Zürcher Spitalzimmern an der Decke rund um die Uhr eine 180-Grad-Kamera im Einsatz. Damit werden besondere Personendaten erhoben – also Informationen über die Gesundheit und die Intimsphäre, bei denen eine besondere Gefahr einer Persönlichkeitsverletzung besteht. Für die Bearbeitung solcher Daten braucht es gemäss § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Information und den Datenschutz (IDG) eine hinreichend bestimmte Regelung in einem formellen Gesetz. Wie der Rechtsanwalt und ehemalige Luzerner Datenschutzbeauftragte Matthias R. Schönbächler im Artikel des Tages-Anzeigers zitiert wird, sind bei einem solchen Eingriff erhöhte Anforderungen an die Grundsätze wie Zweckbindung, Verhältnismässigkeit, Transparenz und Sicherheit zu stellen.

Wir bitten den Regierungsrat darum um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf welcher gesetzlichen Grundlage werden besondere Personendaten mittels KI-basierter Videoüberwachung am USZ erhoben und bearbeitet?
2. Wie lässt sich der Verzicht auf eine Datenschutzfolgeabschätzung respektive eine Vorabkontrolle durch die Datenschutzbeauftragte aus Sicht des Regierungsrates rechtfertigen?
3. Wie schätzt der Regierungsrat das Risiko ein, dass Daten (beispielsweise Klarbilder) abfliessen und in die Hände unberechtigter Dritter gelangen können?
4. Kommen dieses oder andere KI-basierte Videoüberwachungssysteme in weiteren kantonalen Gesundheitsinstitutionen aktuell oder künftig zum Einsatz? Wenn ja, in welchen?
5. Welche anderen, datenschutzkonformen Möglichkeiten für ein analoges und/oder digitales Mobilitätsmonitoring von Patientinnen und Patienten sieht der Regierungsrat? Wurden diese am USZ geprüft?

Benjamin Krähenmann
Nicola Yuste
Manuel Sahli
Michael Bänninger

¹ <https://www.tagesanzeiger.ch/zuerich-unispital-fuehrt-ki-ueberwachung-trotz-kritik-ein-486982524331>